



<https://biz.ii/2dw6>

# FLÜCHTIGES KRAD FÄHRT ÜBER GEHWEGE UND PARKPLÄTZE

Veröffentlicht am 10.03.2020 um 14:37 von Redaktion Stodo.NEWS

**Gegen 13:00 Uhr sahen die Beamten ein Motorrad in der Ziegelstraße stadteinwärts fahren. Der Fahrer hatte augenscheinlich Schwierigkeiten das Gefährt zu halten. Die Polizisten entschlossen sich zu einer Kontrolle und schalteten die Anhaltesignale.**

**Am gestrigen Montagmittag (09.03.) wollten Beamte des 2. Polizeirevier Lübeck ein Motorrad in der Ziegelstraße kontrollieren. Der Fahrer war zuvor durch seine unsichere Fahrweise aufgefallen. Der Kradfahrer flüchtete und fuhr über Gehwege und Supermarktparkplätze. In der Straße Güterschlag konnte die Fahrt mit Einsatz des Streifenwagens gestoppt werden.**

Zunächst wurde das Krad auf den Rad- und Gehweg bei der dortigen Tankstelle (Ziegelstraße 163) gelenkt und hielt an. Dann aber gab der Fahrer Gas und fuhr mit ca. 60-70 km/h auf dem dortigen Gehweg weiter in Richtung Stadt. Die Polizisten folgten auf der Fahrbahn mit Martinshorn und Blaulicht. Einige Fußgänger mussten zur Seite springen, um nicht von dem Krad erfasst zu werden.

Dann ging die Fahrt über den Parkplatz des Aldi-Marktes und der Rossmann-Drogerie in der Ziegelstraße und von dort seitlich in die Straße Weidekamp in den Güterschlag. Auf dem Parkplatz kam es zu weiteren gefährlichen Situationen.

An der Einmündung Weidekamp/Güterschlag wollte der Fahrer wenden. Dabei wurde das Krad mit der Heckstoßstange des Streifenwagens am hinteren Reifen leicht angestoßen, so dass dieser zu Fall kam und die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer beendet war. Hier stieß der Streifenwagen zeitgleich gegen einen Torpfosten aus Metall und die linke Fahrzeugfront des Vitos wurde beschädigt. Der Kradfahrer und Beamten wurden nicht verletzt.

Der Motorradfahrer wollte zu Fuß flüchtigen. Dieses konnte die Polizisten verhindern. Bei der Kontrolle des 31-jährigen Lübecker konnten sie feststellen, dass er ohne erforderliche Fahrerlaubnis gefahren war. Zudem stand der Mann offenbar unter Einfluss von Drogen. In seinen Taschen fanden die Beamten zudem eine sogenannte Haschplatte, eine kleine Tüte mit Cannabiskraut und ebenso eine kleine Einheit Speed.

Bei dem Lübecker wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Die Beamten stellten die Drogen sicher und der Streifenwagen wurde abgeschleppt. Das Krad wurde verschlossen abgestellt.

**Die Ermittler des 2. Polizeireviers bitten Zeugen und mögliche Geschädigte sich unter der Rufnummer 0451 1310 zu melden.**

Aussender: Polizeidirektion Lübeck